

«Anlegern»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82-52 21

Telefax (040) 32 82-52 10

Hamburg, den 16. Oktober 1998

**MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG**

«Briefl\_Anrede1»,

«Briefl\_Anrede2»,

als Anlage übersenden wir Ihnen die uns heute zugegangene Information der Fonds-Geschäftsführung bezüglich der MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen



## MS PALERMO SENATOR

MS "Palermo Senator" - Am Seehafen 1 - 18147 Rostock

Am Seehafen 1  
18147 Rostock

Tel. 0381 - 458 4040

Fax: 0381 - 458 4044

### PERSÖNLICH / VERTRAULICH

An die Gesellschafter  
der MS „Palermo Senator“  
GmbH & Co. KG

Hamburg, 16.10.1998

### Bareboat-Charter der MS „Palermo Senator“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf die Erörterungen in der gemeinsamen Gesellschafterversammlung der Fondsgesellschaften am 30.07.1998 und erlauben uns, Sie über die weitere Entwicklung Ihrer Beteiligung zu unterrichten. Wir bitten Sie jedoch, diese Informationen nicht über den Kreis der Anleger hinaus zu veröffentlichen, um Schaden der Gesellschaft fernzuhalten.

In der Gesellschafterversammlung sind die Auswirkungen des zwischen den Reedereien Hanjin, DSR-Senator Lines GmbH und Reederei Hansescan GmbH verhandelten Sanierungskonzeptes auf die einzelnen Fondsgesellschaften kritisch, aber nach dem Eindruck der Geschäftsführung sachgerecht und konstruktiv hinterfragt worden. Wegen der Einzelheiten des Sanierungskonzeptes können wir auf unser Schreiben an die M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH vom 16.07.1998 verweisen, das Ihnen als Anlage mit der Einladung zu der Gesellschafterversammlung zugegangen ist.

Die Geschäftsführung ist in der Gesellschafterversammlung gebeten worden, eine neue Ergebnisprognose unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Sanierungskonzeptes auf die einzelnen Fondsgesellschaften zu erstellen.

Wir bitten jedoch um Nachsicht, daß die Geschäftsführung diesem Wunsch kurzfristig nicht nachkommen konnte, da zwischenzeitlich die Verhandlungen mit den Charterern und Garantiegebern intensiv fortgesetzt wurden, um die Situation der Anleger der MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG in Verbindung mit den Sanierungsmaßnahmen weiter zu verbessern.

Wir freuen uns daher, Ihnen heute mitteilen zu können, daß im Rahmen der Sanierungsverträge zwischen Reederei Hansescan GmbH, DSR-Senator Lines und Hanjin Shipping auch mit der Reederei F. Laeisz G.m.b.H. folgende Einigung erzielt werden konnte:

MS "Palermo Senator"  
GmbH & Co. KG

Commerzbank  
Rostock  
BlZ 130 400 00  
Kto 104 41 06

Handelsregister  
Amtsgericht Rostock  
HR A 1177

Komplementärin:  
Verwaltungsgesellschaft  
MS "Palermo Senator" mbH

Handelsregister  
Amtsgericht Rostock  
HR B 5621

Geschäftsführer:  
Karl-Georg von Ferber  
Martin Strothmann



MS PALERMO SENATOR

Die Reederei F. Laeisz G.m.b.H. verzichtet in Höhe eines Betrages von DM 1.640.200 auf die ihr gemäß Gesellschaftsvertrag zustehende und vom Geschäftsergebnis unabhängige Verzinsung ihres Reederkapitals so lange, bis die für die Zeit der Bareboat-Charter prospektierten Ausschüttungen auf das Kommanditkapital der Anleger in voller Höhe erreicht sind. Danach lebt der Zinsanspruch nur dann wieder auf, wenn bessere Ergebnisse als die prospektierten erreicht werden. Die Einzelheiten des Verzichtes der Reederei F. Laeisz G.m.b.H. gegen sog. Besserungsschein sind in einer entsprechenden Vereinbarung festgehalten.

Durch diese Maßnahme wird die von der Gesellschaft übernommene Reduzierung der Bareboat-Miete um den DM-Gegenwert von USD 1.500 pro Tag (Kurs DM 1,70) in voller Höhe ausgeglichen. Die Fondsrechnung entspricht damit den Prospektdaten, und die Anleger würden, wenngleich zeitversetzt, ihre volle Ausschüttung erhalten.

Als Anlage erhalten Sie die zugesagte neue Ergebnisprognose zu Ihrer Information. Wir haben uns erlaubt, der neuen Rechnung ein sog. Prämissen-Blatt voranzustellen, aus dem Sie die einzelnen Grundlagen unserer neuen Berechnungen erkennen können. Falls sich hierzu noch Fragen ergeben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Es wird für Sie von Interesse sein, daß der Inhalt des Sanierungskonzeptes für Ihr Schiff und die anderen Schiffe zwischen den Reedereien Hanjin Shipping, DSR-Senator Lines und Hansescan GmbH abgestimmt vorliegt. Die Verträge sollen jetzt zügig von der Reederei Hansescan GmbH, DSR-Senator Lines und schließlich von der Reederei Hanjin Shipping in notarieller Form unterzeichnet werden. Gleichzeitig wird die Geschäftsführung das Konzept mit der vorliegenden Zustimmung der Beiräte Ihrer Gesellschaft umsetzen und die entsprechenden Nachträge zu den einzelnen Bareboat-Charter-Verträgen mit der Reederei Hansescan GmbH unterzeichnen.

Im übrigen weisen wir Sie aus gegebener Veranlassung nochmals darauf hin, daß aufgrund der Bedingungen der Schiffshypothekendarlehen Ausschüttungen an die Anleger nur mit Zustimmung der kreditgebenden Banken möglich sind. Es ist Bestandteil der Kreditvereinbarungen mit den finanzierenden Banken, wie auch sonst üblich, daß sämtliche Erträge und deren Sicherheiten sowie Versicherungsleistungen und sogar die Zeitchartermieten, die die Reederei Hansescan GmbH von der DSR-Senator Lines erhält, als Sicherheiten an die Banken abgetreten sind.

Wir gehen davon aus, daß das zur Beseitigung der Krise bei der DSR-Senator Lines beschlossene Maßnahmenpaket zu einer Marktberuhigung führt und in Zukunft die Charter-Verpflichtungen gegenüber den beteiligten Gesellschaften vertragsmäßig erfüllt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Strothmann

Karl-Georg von Ferber

## Prämissenblatt zur Ergebnisprognose unter Berücksichtigung des Sanierungskonzeptes

### 1a. Charterrückstände Februar-April 1998

Stundung bis Ablauf der Bareboat-Charter, danach Rückzahlung  
in zwölf konstanten Monatsraten.

|                      | <u>gestundete Chartern</u> | <u>Beginn der Rückzahlung</u> |
|----------------------|----------------------------|-------------------------------|
| MS "Palermo Senator" | DM 1.780.000               | Juli 2003                     |

### 1b. Charterrückstände Mai-Juli 1998

Stundung i. H. v. 50 % der Chartern bis Juli 1999,  
dann Rückzahlung in 18 konstanten Monatsraten.

|                      | <u>gestundete Chartern</u> |
|----------------------|----------------------------|
| MS "Palermo Senator" | DM 920.000                 |

Von den weiteren 50 % zu zahlenden Charterraten wurden für den betreffenden Zeitraum nur Teilbeträge überwiesen. Die Restbeträge sollen ebenfalls ab Juli 1999 in 18 konstanten Monatsraten gezahlt werden.

|                      | <u>weitere,<br/>ausstehende Chartern</u> | <u>Gezahlte Chartern</u> |
|----------------------|------------------------------------------|--------------------------|
| MS "Palermo Senator" | DM 468.607                               | DM 451.393               |

### 2. Charterkürzung

Kürzung der Charterraten ab 01.08.1998 um USD 1.500 pro Tag über 30 Monate.  
(Kalkuliert mit 1 USD = 1,70 DM)

### 3. Verzinsung

Der Zinssatz für die gestundeten Charterraten unter Punkt 1a und 1b beträgt einheitlich 6 % p.a. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt entsprechend der Rückführung der ausstehenden Charterbeträge. Die zum Jahresende aufgelaufenen Zinsen werden im Folgejahr ebenfalls mit 6% verzinst.

#### 4. aktuelle Gesetzgebung

- a) Keine Umstellung auf Tonnagesteuer
- b) Entfall der Gewerbesteuer ab 01.01.1998
- c) Wegfall des § 34c Abs.4 EStG (begünstigte Besteuerung von Einkünften aus dem Betrieb von Schiffen im internationalen Verkehr) mit Wirkung zum 01.01.1999
- d) Auflösung der gebildeten Drohverlustrückstellungen über sechs Jahre

#### 5. Reederkapitalverzinsung

Verzicht auf Verzinsung des Reederkapitals sowie auf den Zinsanteil aus der Veräußerung des Schiffes bis der prospektierte Gesamtausschüttungsbetrag gewährleistet ist.

|                      | <u>Zinsverzicht</u> | <u>Wiederaufnahme der Zinszahlung</u> |
|----------------------|---------------------|---------------------------------------|
| MS "Palermo Senator" | DM 1.640.200        | in 2005 für 2004                      |

#### 6. Ausschüttungen

Die vorgenannten Anpassungen führen zu einem unveränderten Gesamtbetrag aller Barauszahlungen. Es ergeben sich lediglich zeitliche Verschiebungen bei den Ausschüttungen. Die einzelnen vorgesehenen Ausschüttungen können Sie der Zeile 14 der neuen Ergebnisprognose entnehmen.

|                      | <u>Barauszahlung gesamt</u> |
|----------------------|-----------------------------|
| MS "Palermo Senator" | 149,02%                     |

HAMBURGISCHE  
ARCHIV

MS "PALERMO-SENATOR" - Sanierungskonzept  
Steuerliche Ergebnisrechnung und Liquiditätsvorschau

|                                                    | 1996     | 1997    | 1998    | 1999    | 2000    | 2001    | 2002    | 2003    | 2004    | 2005   | 2006    | Veräußerung | Gesamt  |
|----------------------------------------------------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|---------|-------------|---------|
|                                                    | TDM      | TDM     | TDM     | TDM     | TDM     | TDM     | TDM     | TDM     | TDM     | TDM    | TDM     | TDM         | TDM     |
| 01. Umsatzerlöse                                   | 3.219    | 6.800   | 6.910   | 6.369   | 6.387   | 7.221   | 7.300   | 9.665   | 11.954  | 11.921 | 6.044,4 | 27.594      | 111.384 |
| 02. Schiffsbetriebskosten                          | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 1.933   | 4.277   | 3.974  | 2.020   |             | 12.203  |
| 03. Bereederung / Befrachtung                      | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 244     | 478     | 477    | 242     |             | 1.441   |
| 04. Anlauf- und Verwaltungskosten                  | 9.745    | 283     | 286     | 291     | 297     | 303     | 309     | 326     | 344     | 350    | 327     | 276         | 13.137  |
| 05. Gewerbesteuer                                  | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0      | 0       |             | 0       |
| 06. Gewerbeertragsteuer                            | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0      | 0       |             | 0       |
| 07. Gezahlte Hypothekenzinsen                      | 322      | 2.300   | 1.978   | 1.786   | 1.502   | 1.258   | 1.034   | 811     | 589     | 364    | 130     |             | 12.073  |
| 07b. Zinsaufwand Zwischenfinanzierung              | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0      | 0       |             | 0       |
| 08. Zinserträge                                    | 46       | 105     | 78      | 25      | 38      | 49      | 53      | 69      | 110     | 101    | 63      |             | 737     |
| 08a. Zinsaufwand                                   | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0      | 0       |             | 0       |
| 09. Zwischensumme                                  | -6.802   | 4.322   | 4.723   | 4.317   | 4.626   | 5.710   | 6.010   | 6.421   | 6.377   | 6.858  | 3.389   | 27.318      | 73.268  |
| 10. Zinsen für ausstehende Chartern                | 0        | 0       | 137     | 193     | 153     | 126     | 134     | 130     | 25      | 0      | 0       |             | 898     |
| 10a. Zinsen Reederkapital                          | 93       | 182     | -276    | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 56      | 182    | 91      |             | 329     |
| 10b. Schiffs-Afa                                   | 17.204   | 12.043  | 8.430   | 5.901   | 4.131   | 2.892   | 2.709   | 2.709   | 1.329   | 0      | 0       | 2.152       | 59.500  |
| 10c. Rückstellung aus Chartervertrag               | 8.836    | -2.173  | -1.559  | -1.422  | -1.325  | -1.325  | -1.031  | 0       | 0       | 0      | 0       |             | 0       |
| 10d. Zinsabgrenzung Hypothek                       | 931      | 784     | 714     | 606     | 507     | 421     | 335     | 248     | 162     | 76     | 0       |             |         |
| 11. Steuerliches Ergebnis                          | -33.867  | -5.583  | -1.665  | 139     | 2.072   | 4.355   | 4.552   | 3.928   | 5.104   | 6.762  | 3.374   | 25.166      | 14.336  |
| in % bezogen auf das EK                            | -104,05% | -17,15% | -5,11%  | 0,43%   | 6,36%   | 13,38%  | 13,98%  | 12,07%  | 15,68%  | 20,77% | 10,36%  | 77,32%      | 44,04%  |
| in % nach §15a I EStG begrenzt auf 100%            | -104,05% | -0,95%  | 0,00%   | 0,00%   | 0,00%   | 0,00%   | 12,84%  | 12,07%  | 15,68%  | 20,77% | 10,36%  | 77,32%      | 44,04%  |
| 12. Zwischensumme lt. Ziff. 09                     | -6.802   | 4.322   | 4.723   | 4.317   | 4.626   | 5.710   | 6.010   | 6.421   | 6.377   | 6.858  | 3.389   | 27.318      | 73.268  |
| 12a. Liquide Mittel aus der Investitionsphase      | 10.220   | 0       | -3.169  | 531     | 1.021   | 0       | 0       | 1.275   | 1.240   | 0      | 0       |             | 11.118  |
| + Charterrückstände 2/98 bis 4/98 + Zinsen         |          |         |         |         |         |         |         |         |         |        |         |             |         |
| 13. Tilgung Hypothek                               | 0        | 3.544   | 3.150   | 3.150   | 3.150   | 3.150   | 3.150   | 3.150   | 3.150   | 3.150  | 2.756   | 0           | 31.500  |
| 13a. Kursgewinne Tilgung Hypothek                  | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0      | 0       |             | (0)     |
| 13b. Auszahlung Zinsen Reederkapital               | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 56      | 182    | 91      | 4.050       | 4.379   |
| 13c. Tilgung Kontokorrent                          | 0        | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0      | 0       |             | 0       |
| 14. Barauszahlungen                                | 0        | 0       | 2.279   | 1.953   | 2.279   | 2.767   | 2.930   | 4.394   | 3.906   | 3.581  | 977     | 23.443      | 48.506  |
| in % bezogen auf das EK                            | 0,00%    | 0,00%   | 7,00%   | 6,00%   | 7,00%   | 8,50%   | 9,00%   | 13,50%  | 12,00%  | 11,00% | 3,00%   | 72,02%      | 149,02% |
| 15. Liquidies Ergebnis                             | 3.418    | 778     | -3.874  | -256    | 218     | -207    | -70     | 151     | 505     | -55    | -435    | -175        | 0       |
| 16. kumulierte Liquidität (Finanzierungsspielraum) | 3.418    | 4.196   | 323     | 67      | 285     | 78      | 8       | 160     | 665     | 609    | 175     | 0           |         |
| 17. Kapitalkonto in %                              | 0,95%    | -16,20% | -21,31% | -27,89% | -27,52% | -24,14% | -15,66% | -12,59% | -10,41% | -1,64% | -2,27%  | 0,00%       |         |

|                                                            |         |
|------------------------------------------------------------|---------|
| steuerliches Verlustvolumen bezogen auf das Eigenkapital : | 105,00% |
| Summe der jährlichen Ausschüttungen 1996 - 2006            | 77,00%  |
| Verzicht Zinsen Reederkapital:                             | 1.640   |

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Eigenkapital in TDM: | 32.550 |
| zzgl. Agio: 5,00%    |        |
| Reederkapital:       | 4.050  |
| Zinssatz:            | 4,50%  |

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Hypothek in TDM :  | 31.500 |
| Liquiditätsreserve | 650    |
| Kontokorrentkredit | 0      |

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Investitionsvolumen in TDM : | 68.100 |
| Anschaffungskosten in TDM :  | 59.500 |
| Schrottwert in TDM :         | 2.152  |